

Stadtwerk am See

PV fürs Zeppelin-Parkhaus

[05.10.2021] Das Stadtwerk am See hat im Zeppelin-Parkhaus in Friedrichshafen 24 Ladepunkte installiert. Der Strom kommt von der PV-Anlage auf dem Parkhaus-Dach.

Im Zeppelin-Parkhaus in der Leutholdstraße sind nun 24 Ladepunkte für E-Autos installiert. Das Stadtwerk am See hat den Einbau übernommen und managt die Anlage energietechnisch. Das teilt das Unternehmen mit. Nutzen können die Ladesäulen Mitarbeiter von Zeppelin Systems, Rolls Royce und ZF. „Wir könnten kurzfristig und einfach weitere 26 Ladepunkte einbauen“, erklärt Stadtwerk-Geschäftsführer Alexander-Florian Bürkle. Langfristig seien noch mehr möglich. „Der Engpass ist nicht die Zahl der Ladeboxen, sondern das Stromnetz davor“, erläutert der Stadtwerke-Chef. An jeder Ladebox ist Schnellladen mit 22 Kilowatt möglich. Selbst wer nur halbtags im Büro ist, hat so bei der Heimfahrt wieder ein vollgeladenes Auto. Das Stadtwerk speist 100 Prozent Ökostrom ein. Gezahlt werden kann über einen eigenen Autostrom-Vertrag vom Stadtwerk am See, aber auch über Verträge anderer Anbieter oder auch direkt über App oder Website.

Die Partnerschaft zwischen Zeppelin und dem Stadtwerk endet nicht an der Lade-Infrastruktur, sondern geht auf dem Parkhausdach noch weiter. Dort hat das Stadtwerk eine große Photovoltaikanlage mit rund 500 Kilowatt Peak Leistung installiert. Mit einer Jahreserzeugung von 565.000 Kilowattstunden könnte die Anlage rund 200 Haushalte versorgen.

(ur)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Stadtwerk am See